

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **27 (1909)**

Heft 59

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Insertionspreis: 25 Cts. die funfspaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurance (Bilanz einer Versicherungsgesellschaft). — Commerce extérieur de la France. — Firmenrecht. — Die Zolltarifrevision in den Vereinigten Staaten. — Englisches Patengesetz. — Metallmarkt. — Oesterreichische Baumwollspinnereien. — Canal de Suez. — Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Mortifikation über nachstehende Aktien und Obligation lautend auf die Toggenburger Bank in Lichtensteig:

2 Aktien der Toggenburger Bank in Lichtensteig, nom. je Fr. 500, Nr. 12661 und Nr. 12662, mit Coupons per 31. März 1909 u. 1. Inhaber-Obligation von Fr. 500 Nr. 379 C., dat. St. Gallen, 29. Januar 1906, mit Jahrescoupons per 31. Dezember 1908 u. f.

Allfällige Inhaber vorgenannter Aktien und Obligation werden hiemit aufgefordert, ihre Rechte unter Vorweisung derselben bis 12. Juni 1909 bei unterzeichnetem Amte geltend zu machen, ansonst die Mortifikation über dieselben verfügt wird. (W. 27^a)

Lichtensteig, den 9. März 1909.

Bezirksgerichtspräsidium Neutoggenburg.

Selon ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu des titres suivants:

1^{re} 3 actions de la société anonyme du fonderie Neuveville-St-Pierre, à Fribourg, au porteur, n^{os} 417, 418 et 419, de fr. 200 chacune; 2^e certificat de dépôt au porteur du 22 décembre 1905, délivré par la banque A. Glasson et C^{ie}, à Fribourg, portant le n^o 6943, capital fr. 883.60 avec coupon au 23 décembre 1908; d'avoir à les produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de trois ans des la première publication du présent avis, faute de quoi, l'annulation en sera prononcée.

Fribourg, le 1^{er} mars 1909.

(W. 25^a)

Le président du tribunal de la Sarine:

M. Berset.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1909. 8. März. In ihrer Generalversammlung vom 8. Juni 1908 haben die Mitglieder der Viehzuchtgenossenschaft Dietlikon & Umgebung in Dietlikon (S. H. A. B. Nr. 192 vom 29. Juli 1895, pag. 805, und Nr. 321 vom 31. Dezember 1907, pag. 2221) eine Revision ihrer Statuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Der Eintritt neuer Mitglieder erfolgt durch Anerkennung und Unterzeichnung der Statuten und durch aktive Beteiligung mit Zuchttieren. Die Eintrittsgebühr setzt jeweils die Generalversammlung fest. Der Austritt erfolgt auf mindestens vierwöchentliche Kündigung hin, je auf 1. Mai, durch Ausschluss und durch Hinschied des Genossenschafters. Ausgetretene und Ausgeschlossene verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen und haben den nach § 4 der Statuten zu berechnenden Passivanteil zu entrichten. Beim Tod eines Mitgliedes gehen Rechte und Pflichten auf dessen Erben über.

8. März. Unter der Firma Sennereigenossenschaft Rossau-Weissenbach hat sich mit Sitz in Mettmenstetten am 25. Oktober 1908 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die vorteilhafteste Verwertung der im Sennereikreise produzierten Kuhmilch, durch den Betrieb einer Käserei oder auf andere Weise, auf vorherigen Beschluss der Genossenschaftsversammlung. Die Genossenschaft besteht zurzeit aus den Besitzern von 15 Teilrechten. Die Mitgliedschaft wird erlangt durch die Erwerbung eines Hüttenanteils. Der Austritt aus der Genossenschaft erfolgt auf zweimonatliche, schriftliche Kündigung hin auf Schluss des Geschäftsjahres. Die nähere Entlassungsbedingungen setzt die Generalversammlung fest. Diese bestimmt auch alljährlich die Höhe der von den Genossenschaffern zu entrichtenden Beiträge. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen direkten Gewinn. Ihre Organe sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar und Quästor vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident mit je einem weiteren Vorstandsmitglied kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Johannes Steinmann, von Kappel; Aktuar: Heinrich Buchmann, von Mettmenstetten, und Quästor: Jakob Wolf, Sohn, von Mettmenstetten; alle in Mettmenstetten.

8. März. Die Firma Urech & Co. Kanaria Zürich in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1909, pag. 193) verzweigt als nunmehriges Geschäftslokal: Berthastrasse 72, Zürich III. (S. H. A. B. Nr. 7) ggg

8. März. In der Firma A. Tribelhorn & Co. in Feldbach-Hombrechtikon (S. H. A. B. Nr. 441 vom 30. Oktober 1906, pag. 1761) erhöht der Kommanditär Dr. Oscar Schmidt seine Einlage auf Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken).

8. März. Die Firma J. Pfenniger-Arber in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 285 vom 13. August 1901, pag. 1137) — Gasthofbetrieb — ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

8. März. Inhaberin der Firma J. Pfenniger-Arber in Zürich V ist Johanne Pfenniger, geb. Arber, von Zürich, in Zürich V. Betrieb des Café du Théâtre. Dufourstrasse 20.

8. März. Die Firma Julius Ernst in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 186 vom 22. Mai 1900, pag. 747) — Restaurant — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

8. März. Die Firma Keller & Co. in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 256 vom 15. Oktober 1907, pag. 1777), Handlung in Schreibmaschinen und Bureau-Artikeln — unbeschränkt haftender Gesellschafter: Heinrich Keller und Kommanditär: Ferdinand Schrey und damit die Prokura Rudolf Schrey — ist infolge Verkaufes des Geschäftes an die Firma J. H. Jeheyer in Zürich IV und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

8. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Grassi & Trentini in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 156 vom 12. April 1906, pag. 621) hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma G. Trentini in Zürich II, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Giuseppe Trentini, von Tremona (Tessin), in Zürich II. Steinhauergeschäft. Alfred Escherstrasse 12.

9. März. Jean Louis Cuyx-Gygax, von Villers-St. Simeon (Belgien), in Zürich III, und Jean Lambert Pironnet-Greusard, von Slins (Belgien), in Zürich III, haben unter der Firma Cuyx & Pironnet in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. März 1909 ihren Anfang nehmen wird. Hutfabrikation. Lintheschergasse 10.

9. März. In der Firma Nabholz & Co. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 143 vom 5. Juni 1907, pag. 1002) ist die Prokura des Albert Hurlimann erloschen, dagegen ist Einzelprokura erteilt an Heinrich Blickenstorfer, von Zürich, in Zürich I.

9. März. Die Firma Felix Morf in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 8 vom 24. Januar 1883, pag. 53) — Eisenwaren — ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

9. März. Inhaber der Firma Ad. Byland, Felix Morf's Nachf. in Zürich I ist Adolf Byland, von Veltheim (Aargau), in Zürich III. Eisenwaren. Rennweg 21.

9. März. Nachstehende Firmen wurden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst:

M. Fertig in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 130 vom 21. Mai 1908, pag. 925), Baugeschäft.

S. Bürgisser & Co. in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 274 vom 3. November 1908, pag. 1885) — Gesellschafter: Siegfried Bürgisser-Wuhrmann und Emil Suter-Knüsli — graphische Kunstanstalt, Spezialität: Lichtdruck.

9. März. Aktiengesellschaft St. Georgen in Zürich (S. H. A. B. Nr. 306 vom 10. Dezember 1908, pag. 2401). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. Oktober 1908 wurde beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von Fr. 2,000,000 durch Abschreibung der Aktien auf Fr. 250 nom. auf Fr. 1,000,000 zu reduzieren, was nunmehr durchgeführt ist. Durch Ausgabe neuer Aktien wurde sodann das Grundkapital um Fr. 600,000 erhöht und beträgt daher dasselbe nunmehr Fr. 1,600,000 (eine Million und sechshunderttausend Franken), eingeteilt in 6400 auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 250.

9. März. Inhaberin der Firma R. Hinnen-Moser in Zürich I ist Rosa Hinnen geb. Moser, von Dietlikon, in Zürich I. Buchdruckerei, Verlag und Immobilienverkehr. Löwenstrasse 67. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Friedrich Hinnen-Moser.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1909. 4. März. Die Ziegenzuchtgenossenschaft Bannwil und Umgebung mit Sitz in Bannwil (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1908, pag. 161) hat in den Vorstand neu gewählt: Als Vizepräsident, am Platze des ausgetretenen Ernst Ryf: Paul Ryf, Landwirt, von und in Bannwil.

9. März. Die Firma Fr. Röllhsberger, Mülerei, in Ursenbach (S. H. A. B. Nr. 227 vom 28. Mai 1906, pag. 905), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges erloschen.

9. März. Aus dem Vorstand der Käsegenossenschaft Reisiswil mit Sitz in Reisiswil (S. H. A. B. Nr. 433 vom 24. Oktober 1906, pag. 1729) sind ausgetreten: Der Präsident Eduard Leuenberger, der Vizepräsident Friedrich Neuenchwander und die Beisitzer Johann Dubach und Friedrich Ryser. An deren Stelle wurden gewählt: Als Präsident: Friedrich Neuenchwander, Peters sel., von Langnau; als Vizepräsident und Kassier: Johann Dubach, Jakobs sel., von Sumiswald; als Beisitzer: Gottlieb Steffen, Johann Ulrichs sel., von Wyssachen, und Eduard Leuenberger auf dem Gestell, alles Landwirte in Reisiswil.

Bureau Bern.

8. März. Die im Handelsregister von Bern eingetragene Genossenschaft Gypser- & Malermeisterverband von Bern und Umgebung mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 144 vom 6. Juni 1907, pag. 1009) hat in der Hauptversammlung vom 25. Januar 1909 am Platze der ausgetretenen Fritz Trafolet, Präsident, Rob. Schärer, Vizepräsident, Francis de Quervain,

Sekretär, und Beisitzer: A. Neithardt, K. Rölhlsberger und E. Kipfer neu gewählt: Als Präsident: Emil Heiz, von Menziken, in Bern; Vizepräsident: Francis de Quervain, von und in Bern; Sekretär: Karl Gasser, von Schwyz, in Bern; Kassier: Fritz Maurer, von Vinelz, in Bern, bisheriger, und als Beisitzer: Josef Prato, von Alagni (Italien), Gottlieb Locher, von Hasle bei Burgdorf, und Fritz Trailelet, von Bern; alle in Bern.

8. März. Unter der Firma *Cooperativa Italiana di Consumo di Berna* besteht mit Sitz in Bern (Genfergasse 11) eine Genossenschaft, welche den Zweck verfolgt, den genossenschaftlichen Gedanken auf dem Boden des Klassenkampfes zu fördern und in die Praxis umzusetzen durch Verkauf billiger Lebensmittel an ihre Mitglieder. Die Statuten sind am 27. Februar 1909 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied kann werden, wer einem Fachverein angehört und einen oder mehrere unverzinsliche, unübertragbare Anteilscheine von je Fr. 5 erwirbt. Die Mitgliedschaft erlischt im Falle: a. Der eingereichten schriftlichen Austrittserklärung; b. des von der Generalversammlung beschlossenen Ausschlusses; c. des Ausschlusses aus dem Fachverein, dem das Mitglied angehört; d. des Absterbens des Mitgliedes. Für die Geschäftsführung der Genossenschaft haftet allein das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Verantwortlichkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der Verwaltungsrat; 3) die Rechnungsprüfungs- und Aufsichtskommission; 4) ein oder mehrere Verwalter. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Sekretär, der Kassier und ein vom Verwaltungsrat bezeichnetes Mitglied, jeder einzeln. Der aus der Bilanz sich ergebende Reingewinn erhält folgende Verwendung: a. 20 % für Amortisation; b. 30 % für Rückzahlung von Anteilscheinen; c. 10 % für den Reservefonds. Der Rest von 40 % wird zur Propaganda- oder Kampfzwecken nach Massgabe der jeweiligen Beschlüsse verwendet. Präsident ist Ambrogio Cocchi, von Vedano Olona (Como), in Bern; Sekretär ist Emilio Bona, von Ronco Biellese (Novara), in Bern; Kassier ist Carlo Moretti, von Vedano Olona (Como), in Bern; Zeichnungsberechtigtes Mitglied ist Luigi Realini, von Casa Nova (Como), in Bern; Delegierter (consigliere di turno) ist Luigi Pedruzzi, von Pistoia (Firenze), in Bern; Beisitzer sind: Giovanni Gennari, von Scorticchio (Ferrara), in Bern; Massimo Angeloni, von Caprino (Bergamo), in Bern.

8. März. Die Firma *Ad. Wengers Wittwe, Wirtin*, in Bern (S. H. A. B. Nr. 182 vom 9. Mai 1902, pag. 126) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. März. Unter der Firma *Berner Verbandstoff-Fabrik, E. Mueller, Apotheker, A. G.* hat sich mit Sitz in Bern eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Erwerb und den Betrieb der Verbandstoff-Fabrik des E. Mueller, Apotheker in Bern und den Erwerb der Liegenschaft, auf welcher die Fabrik steht, bezweckt. Die Dauer der Gesellschaft ist eine unbestimmte. Die Gesellschaftsstatuten sind am 15. Februar 1909 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 70,000, eingeteilt in 140 auf den Namen lautende Aktien à Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebene Briefe oder, wo dies durch das Gesetz vorgesehen ist, durch das Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft kann ausser wird durch den Präsidenten, durch den Vizepräsidenten und durch den Delegierten des Verwaltungsrates ausgeübt; jeder führt einzeln namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident des Verwaltungsrates ist Charles Bornand, von Ste-Croix (Waadt); Vizepräsident ist Dr. Max Müller, von Bern; Delegierter und Direktor ist Emil Müller, Apotheker, von Bern; alle in Bern. Geschäftsdomizil: Aarstrasse 46 und Kramgasse 2.

9. Mai. Die Firma *Hans Mosimann, Progressa-Fabrik und Handel* patentierter Neuheiten, in Bern (S. H. A. B. Nr. 125 vom 16. Mai 1908, pag. 889), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bureau Burgdorf.

9. März. Die Firma *Wittwe L. Hediger, Spezerei-, Tabak- und Zigarren-Handlung*, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 11 vom 3. Februar 1887, pag. 80) ist infolge Aufgabe und Verkaufs des Geschäftes an den Sohn der Firmeninhaberin erloschen. Aktiven und Passiven der erloschenen Firma gehen über an die neue Firma *Heinrich Hediger* in Burgdorf.

9. März. Inhaber der Firma *Heinrich Hediger* in Burgdorf ist Heinrich Hediger, von Reinach, Kanton Aargau, wohnhaft in Burgdorf. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma *Wittwe L. Hediger* in Burgdorf. Natur des Geschäftes: Tabak-, Zigarren- und Spezereihandlung. Geschäftslokal: Schmiedengasse.

Bureau Interlaken.

8. März. Inhaber der Firma *E. Müller-Hofmann* in Grindelwald ist Emil Müller, von Ulm, in Grindelwald. Natur des Geschäftes: Coiffeur-Parfümeur. Geschäftslokal: In Grindelwald.

9. März. Unter der Firma *Aktiengesellschaft Storck Hotels Bellevue und Central* in Interlaken gründet sich mit Sitz in Interlaken eine Aktiengesellschaft, welche zum Zwecke hat: a. Die Erwerbung des Hotel «Bellevue» in Interlaken samt Hotelmobiliar, Grund, Boden und Umschwung; b. die Erwerbung des Hotel «Central» in Unterseen samt Hotelmobiliar, Grund, Boden, Umschwung und zugehörigem Bauland; c. den Betrieb und den rationellen Ausbau dieser beiden Hotelabteilstellen. Im fernern begreift der Gesellschaftszweck in sich: Die Erwerbung aller für den Geschäftsbetrieb nützlichen Immobilien und Rechte Dritter, sowie den Verkauf entbehrlichen Terrains oder entbehrlicher Objekte. Die Gesellschaftsstatuten sind am 8. März 1909 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 130,000, eingeteilt in 130 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt, ev. je nach Gutdünken des Verwaltungsrates in den von ihm zu bezeichnenden Tagesblättern. Zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen sind befugt: a. Der Präsident oder der Vizepräsident des Verwaltungsrates mit dem 3. Mitglied desselben durch Kollektivzeichnung zu zweien; b. der Präsident oder der Vizepräsident des Verwaltungsrates mit einem Direktor, durch Kollektivzeichnung zu zweien. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Adolf Lutz, Fürsprecher, Präsident, Wilhelm Storck, Hotelier, Vizepräsident, und Adolf Studer, Handelsmann, alle wohnhaft in Interlaken. Direktoren der Gesellschaft sind: Die Geschwister Wilhelm, Emma und Lina Storck, alle in Interlaken. Geschäftslokal: Hotels Bellevue und Central.

Bureau Nidau.

9. März. Die Firma *S. Ballif, Spenglerei und Weinhandlung*, in Twann (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1908, pag. 77) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau de Porrentruy.

9 mars. La société existant à Porrentruy sous le nom de Cuisine populaire de Porrentruy (F. o. s. d. du 15 décembre 1904, n° 472, page 1885), a, dans son assemblée générale du 9 janvier 1909, réglé son comité, lequel s'est constitué dans sa séance du même jour. Le président

est Constant Riat, fabricant d'horlogerie; le secrétaire: Paul Lapaire, employé; le caissier: Aristide Girardin, fabricant d'horlogerie; tous trois domiciliés à Porrentruy; ils engagent la société en signant collectivement à deux. Dans son assemblée du 10 février suivant, la dite société a décidé d'ajouter à l'art. 5 des statuts, l'alinéa suivant: «La finance d'entrée pourra, selon les circonstances, être remboursée au membre démissionnaire, mort, failli ou exclu, mais seulement après un vote de l'assemblée générale, pris à la majorité des deux tiers des voix présentes à l'assemblée.»

Bureau Wangen.

9. März. Inhaber der Firma *Ed. Wüthrich* in Herzogenbuchsee ist Eduard Wüthrich, von Troh, Ingenieur in Herzogenbuchsee. Natur des Geschäftes: Handel mit Baumaterialien, bautechnische Vertretungen, Uebernahme von Boden- und Wandbelägen. Geschäftslokal: Oberstrasse Herzogenbuchsee.

9. März. Die *Viehzeuggenossenschaft des Bipperrantes* mit Sitz in Wiedlisbach (S. H. A. B. Nr. 342 vom 4. September 1903) hat in ihrer Hauptversammlung vom 14. Februar 1909 am Platze des verstorbenen Wilhelm Ingold in den Vorstand gewählt: Rudolf Bieri, Müller und Landwirt, von Signau, in Oberhipp.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1909. 8. März. Unter der Firma *Genossenschaft der vereinigten Spenglermeister des Ausern Kantons Schwyz* hat sich unterm 2. November 1908, mit Sitz in Siebnen, eine Genossenschaft gebildet, welche die Durchführung einheitlicher Preise und Innehaltung des jeweiligen beschlossenen Tarifvertrages zum Zwecke hat. Jeder Spenglermeister, welcher dem kantonalen oder eidgenössischen Verband angehört und in einem der Bezirke Marob, Höfe oder Einsiedeln niedergelassen ist, kann der Genossenschaft beitreten. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Wegzug aus dem Kanton Schwyz, Tod oder Ausschluss. Der freiwillige Austritt steht den Mitgliedern nur auf Ende des jeweiligen bestehenden Tarifvertrages offen. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 3; weitere Beiträge werden von der Generalversammlung je nach Bedürfnis festgesetzt. Die im jeweiligen Tarifvertrag festgesetzten Konventionalstrafen fallen in die Genossenschaftskasse. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft gehen alle Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen unter. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten und aus dem Aktuar, welchen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift zusteht. Der Vorstand besteht aus: Plus Züger, in Siebnen, Präsident, und Emil Theiler, in Wollerau, Aktuar. Die Liquidation kann nur mit $\frac{2}{3}$ Stimmen der Mitglieder beschlossen werden.

8. März. Die Firma *Dr. R. Stierlin-Hauser* auf Rigi-Scheidegg (Gersau) (S. H. A. B. Nr. 53 vom 16. Mai 1885, pag. 350) erteilt Prokura an R. Stierlin, Sohn, in Luzern.

8. März. Inhaberin der Firma *A. Bamert* in Galgenen ist A. Bamert, von Tuggen, in Galgenen. Natur des Geschäftes: Bäckerei.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern.

1909. 8. März. Die bisherige Kollektivgesellschaft *A. Ruefli & Söhne* (A. Ruefli et fils) in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 525 vom 17. Juni 1905, pag. 1005) hat sich aufgelöst.

Witwe Emilie Ruefli geb. Gribi, Fritz, Alcide und Heinrich Ruefli, Alcide sel., alle von und in Grenchen, haben unter der Firma *Ruefli frères & Cie.* in Grenchen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1909 beginnt und das frühere Stahl- und Metallschalengeschäft «A. Ruefli & Söhne» unverändert fortbetreibt. Die neue Gesellschaft übernimmt die Aktiven und Passiven der alten Firma und ermächtigt zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift: Fritz Ruefli, Alcide sel., in Grenchen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1909. 9. März. Unter dem Namen *Landw. Consumverein Malans* besteht mit Sitz in Malans eine Genossenschaft, deren Zweck ist: Lebensmittel und andere Gebrauchsgegenstände des täglichen Bedarfs, landwirtschaftliche Hilfsmittel etc. zu möglichst billigen Preisen und in reeller Qualität zu beschaffen und an die Bezüger abzugeben. Die Statuten sind am 18. Januar 1908 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft wird jede handlungsfähige Person, die sich beim Verwaltungsrat gemeldet, einen Anteilschein von Fr. 100 gelöst und die Einschreibgebühr von Fr. 2 bezahlt hat. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, Gesuche um Aufnahme in die Genossenschaft ohne nähere Begründung abzulehnen. Der Austritt aus der Genossenschaft ist nur auf Ende des Rechnungsjahres gestattet, unter schriftlicher Anzeige an den Verwaltungsrat, welche drei Monate vorher erfolgen muss. Mitglieder, die die Genossenschaftsinteressen nicht unterstützen oder sogar gefährden, können auf Antrag des Verwaltungsrates durch die Generalversammlung ausgeschlossen werden. Anteilscheine ausgetretener oder ausgeschlossener Mitglieder werden von der Genossenschaft zu einem vom Verwaltungsrat zu bestimmenden Kurzwerte ausgelöst. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Verwaltungsrat; c. die Verwaltungskommission; d. die Rechnungsrevisoren. Der Verwaltungsrat besteht aus fünf Mitgliedern, Präsident, Vizepräsident, Aktuar und zwei Beisitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und ein Mitglied des Verwaltungsrates durch kollektive Zeichnung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Jedes Jahr auf den 1. Februar findet der Rechnungsschluss statt und es wird eine Bilanz auf Grund von Art. 656 O. R. aufgestellt. Von dem sich ergebenden Reingewinn wird die Generalversammlung zunächst dem Verwaltungsrat eine angemessene Entschädigung zusprechen und alsdann weitere Verwendungen anordnen. Der Rest des Reingewinnes wird an die Konsumenten rückvergütet. Der Verwaltungsrat setzt sich gegenwärtig folgendermassen zusammen: Präsident: Peter Heldstab; Vizepräsident: Johann Heinrich Ritz; Aktuar: Fritz Schmid; Beisitzer: Peter Donatsch und Johann Rudolf Dicht, alle in Malans.

Aargau — Argovie — Argovis

Bezirk Brugg.

1909. 8. März. Die von der *Konsumgenossenschaft Brugg* in Brugg (S. H. A. B. Nr. 181 vom 18. Juli 1908, pag. 1299) an den Verwalter *Fuchs* erteilte Prokura ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1909. 6 marzo. La società in nome collettivo *Lotti & Taddai* in Brissago (F. u. s. di c. del 3 ottobre 1905, n° 392, pag. 1566), viene cancellata

per partenza del socio Plinio Lotti ed essendo stato rilevato tutta l'azienda commerciale di questa società, attivo e passivo, da Maria Lotti, moglie di Giuseppe Taddei.

6 mars. Propriétaire de la ditta M. Taddei-Lotti, in Brissago, è Maria Lotti moglie di Giuseppe Taddei, di Gerra Gambarogno, domiciliata in Brissago. La suddetta titolare, col consenso del marito, ha rilevato l'attivo ed il passivo della ditta Lotti & Taddei, a datare dal 6 marzo 1909. Genere di commercio: Esercizio di ristorante, con vendita di coloniali e fabbrica, al dettaglio, di liquori e siruppi.

Ufficio di Mendrisio.

8 mars. La società in nome collettivo Prof. Roncoroni e Levi, studio di scultura, laboratorio in marmi e pietre e decorazioni in cemento, in Mendrisio (V. u. s. di c. del 18 luglio 1907, n° 180, pag. 1289), è sciolta in seguito al decesso del socio Pietro Levi. La liquidazione essendo terminata, la ragione sociale suddetta è cancellata.

8 mars. Proprietario della ditta Prof. Roncoroni, in Mendrisio, è il Prof. Giovanni Roncoroni, di Martino, da Arzo, domiciliato in Mendrisio. Genere di commercio: Studio di scultura, laboratorio in marmi e pietre e decorazioni in cemento.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1909. 9 mars. La raison F. Jaquod, à Bex, denrées coloniales, cordages, tabacs et cigares, quincaillerie et clouterie (F. o. s. du c. du 19 mai 1888), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de Cossonay.

9 mars. Arthur Jaccard s'est retiré de la société en nom collectif Jaccard frères, maçonnerie, travaux en ciment, à L'Isle (F. o. s. du c. du 4 février 1904, page 174); cette raison est en conséquence radiée. Les autres associés, Ernest et Eugène Jaccard, de Ste-Croix, domiciliés à L'Isle, continuent cette société en nom collectif sous la raison sociale Ernest et Eugène Jaccard, avec siège à L'Isle.

Bureau de Lausanne.

3 mars. Le chef de la maison Marc Dreyfus, à Lausanne, est Marc Dreyfus, de Mulhouse, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Confections pour hommes. Magasin: Rue du Grand-St-Jean et de la Louve, à l'enseigne «Au Grand St-Jean».

4 mars. Le chef de la maison J^e Monachon-Jaquinet, à Lausanne, est Jules Monachon, allié Jaquinet, de Peyres-et-Possens, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Fromages, gros et détail. Bureau: Route de Morges 42.

6 mars. La maison Ed. Détraz-Schardon, à Lausanne (commerce de vins et liqueurs) (F. o. s. du c. du 8 avril 1892), fait inscrire qu'elle a transféré son bureau de la Rue du Jura au Boulevard de Grancy 24.

6 mars. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de la faillite des titulaires:

Marc Loh, à Lausanne (faïences, porcelaines, etc.) (F. o. s. du c. du 23 novembre 1908);

Union Industrielle, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 11 décembre 1907 et 22 janvier 1909);

Laiterie Centrale de Lausanne S. A. en liquidation, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 5 juillet 1905; 27 août 1907 et 16 octobre 1908);

Société Suisse du Royal-Parquet, association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 mars 1907);

J. Horlaeher, à Lausanne (boucherie) (F. o. s. du c. du 2 novembre 1904); Ch. Rueggsegger, à Lausanne, laiterie, fromagerie (F. o. s. du c. du 18 mai 1883).

8 mars. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite du départ des titulaires:

Bornand & Cie., pâtisserie lausannoise de café, à Lausanne (torréfaction de cafés, salaisons et fabrication d'encaustique) (F. o. s. du c. du 24 avril et du 9 mai 1900);

J. Gloor, à Lausanne (coiffeur-parfumeur) (F. o. s. du c. du 15 avril 1897);

L. Golay et Cie., à Lausanne (horlogerie) (F. o. s. du c. du 4 novembre 1904);

J. Ramelet, à Lausanne (primeurs) (F. o. s. du c. du 9 avril 1896);

Numa Sandoz, à Lausanne (exploitation d'une brasserie) (F. o. s. du c. du 14 avril 1898);

G. Walbel, à Lausanne (boucherie) (F. o. s. du c. du 12 janvier 1898);

C. Chatelain-Howard, à Lausanne (épicerie et mercerie) (F. o. s. du c. du 10 avril 1890);

Cuendet et Schmid, à Lausanne (ferblanterie, lampisterie) (F. o. s. du c. du 2 avril 1888);

Schatz et Cie., à Lausanne (exploitation des inventions du modèle universel pour la coupe des corsages pour dames et de la clef automatique à écrou) (F. o. s. du c. du 9 février 1901);

Costa et Cie., à Lausanne (entreprise de menuiserie en bâtiments) (F. o. s. du c. du 7 février 1906);

H. Mayer, à Lausanne (bureau de placement commercial) (F. o. s. du c. du 1^{er} août 1902).

8 mars. La raison E. Abrezol, à Lausanne (broderies) (F. o. s. du c. des 3 octobre 1902 et 12 avril 1904), est radiée ensuite de remise de commerce.

8 mars. Anna née Campiche, femme de Louis Jaquière, de Pralins, Démoret, Brenles et Moudon, et Sophie Grubenmann, de Teufen (Appenzell), les deux domiciliées à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale Mmes Jaquière et Grubenmann, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 24 octobre 1908. Genre de commerce: Broderies. Magasin: 3, Rue Centrale.

8 mars. Enrico Minella et Domenico Andreoni, les deux italiens, domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale Minella & Andreoni, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 19 février 1909. Genre d'industrie: Serruriers. Atelier et bureau: Vallon 28.

8 mars. La raison Constant Thuillard, à Lausanne (exploitation du Café de la Place) (F. o. s. du c. du 2 juin 1904), est radiée ensuite de remise de commerce.

8 mars. Le chef de la maison Fr. Baechlé, à Lausanne, est Frédéric Baechlé, de Waldshut (Grand-Duché de Bade), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation d'un café-brasserie, Rue des Croix-Rouges, à l'enseigne «Café-Brasserie de Tivoli», et d'un cinématographe, à l'enseigne «The Coliseum of England».

9 mars. La société en nom collectif «Petitpierre & Cie.», à Neuchâtel, inscrite au registre du commerce de Neuchâtel le 1^{er} juillet 1903 et publiée

dans la Feuille officielle suisse du commerce, composée de Albert Petitpierre et de son fils Charles Petitpierre, tous deux de Neuchâtel, y domiciliés, a établi le 15 septembre 1908, une succursale à Lausanne, sous la raison sociale Petitpierre & Cie., succursale de Lausanne. La succursale est gérée par les associés eux-mêmes. Genre de commerce: Denrées coloniales et vins en gros, installation perfectionnée pour la mouture des épices, pâtisserie de café, etc. Magasin: Place-Grand-St-Jean 1.

9 mars. Otto Studer, fils, s'est retiré de la société en nom collectif Otto Studer et fils, à Lausanne (vins en gros, courtage et commission) (F. o. s. du c. du 7 avril 1908).

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig.

1909. 9 mars. Les Usines Electriques de la Lonza (Electricitätswerk Lonza), société anonyme, à Gampel (F. o. s. du c. du 8 février 1908, n° 32, page 215), ont nommé membres du conseil d'administration: Le Dr. Hugo Koller, à Vienne, dans leur assemblée générale ordinaire et extraordinaire du 29 novembre 1906; Gérard Giraud-Jordan, à Paris, dans leur assemblée générale extraordinaire du 18 février 1907; Alphonse Simonius, à Bâle, dans leur assemblée générale extraordinaire du 5 mai 1908; le chevalier Alphonse de Maffei, à Munich, dans leur assemblée générale ordinaire du 28 novembre 1908. Le conseil d'administration est ainsi composé de: Le Geb. Kommerzienrat Alexander Wacker, à Schauben près Lindau (Bavière); Charles Schlumberger-Vischer, à Bâle; Hugo de Glenck, à Bâle; le Dr. Hugo Koller, à Vienne; Albert Vogt, à Berne; Auguste Boissonnas, à Genève; Gérard Giraud-Jordan, à Paris; Hans Herzog, à Berné; le chevalier Alphonse de Maffei, à Munich; Henri de Roten, à Rarogne; Alphonse Simonius, à Bâle, et Théodore Turrettini, à Genève. En séance du 27 octobre 1908, le conseil d'administration a confié la signature sociale collective à Ami Gandillon, directeur général, et à Carlo Tommasi, directeur technique, et la signature collective par procuration à Georges Petersen, sous-directeur, Emile Reh et Richard Frey, fondés de pouvoirs, tous à Genève. La signature sociale devra, pour engager valablement la société, être donnée collectivement par deux des personnes autorisées à signer en son nom ou par procuration. L'inscription de Maurice Brémont, comme ayant la signature sociale, est radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz).

1909. 5 mars. Suite du décès, survenu le 22 février 1909, de Gustave Payot, directeur de la Société anonyme des établissements Jules Perrenoud et Cie., à Cernier, les pouvoirs qui lui avaient été conférés d'engager la société par sa signature individuelle (F. o. s. du c. du 2 juillet 1907, n° 175, page 721), ont pris fin et sont radiés. Dans sa séance du 3 mars 1909, le conseil d'administration de la dite société a désigné en qualité de directeur Arnold Châtelain, de La Chaux-de-Fonds, domicilié à Cernier, lequel est autorisé à signer individuellement en cette qualité au nom de la société. Par contre les pouvoirs conférés le 9 juillet 1907, au dit Arnold Châtelain, d'engager, en qualité de sous-directeur, la société par sa signature individuelle (F. o. s. du c. du 20 juillet 1907, n° 182, page 1303), n'ont plus d'objet et sont radiés. Dans sa séance du 3 mars 1909, le même conseil d'administration a désigné en qualité de fondé de procuration: Georges Perrenoud, de la Sagne et des Ponts, domicilié à Cernier, lequel est autorisé à signer au nom de la société, collectivement avec l'un ou l'autre des deux fondés de procuration actuels, Fritz Matthey-Doret et Charles Jeanneret (F. o. s. du c. du 2 juillet 1899, n° 181, page 732).

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

5 mars. La raison Chs. A. Perret, à La Chaux-de-Fonds, fabrique d'assortiments ancrés (F. o. s. du c. du 15 avril 1896, n° 107), est éteinte ensuite du départ du titulaire.

5 mars. La raison J. Blum, à La Chaux-de-Fonds, chapellerie, parapluies, ombrelles (F. o. s. du c. du 17 février 1904, n° 62), est éteinte ensuite de remise de commerce.

6 mars. Par suite du décès de Gustave Payot, domicilié à Cernier, directeur de la «Société anonyme des Etablissements Jules Perrenoud & Cie.», à Cernier (F. o. s. du c. du 2 juillet 1897, n° 175, page 721), les pouvoirs qui lui avaient été conférés d'engager par sa signature individuelle, la succursale de la dite société, établie à La Chaux-de-Fonds sous la raison Société anonyme des Etablissements Jules Perrenoud & Cie., succursale de La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 27 juillet 1897, n° 197, page 810, et du 7 octobre 1899, n° 314, page 1266), ont pris fin et sont radiés. Dans sa séance du 3 mars 1909, le conseil d'administration de la dite société a désigné en qualité de directeur: Arnold Châtelain, de La Chaux-de-Fonds, domicilié à Cernier, lequel est autorisé à signer individuellement en cette qualité au nom de la succursale de La Chaux-de-Fonds. Celle-ci continue en outre d'être engagée par la signature individuelle du fondé de procuration, Théophile Payot.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

9 mars. Oscar Bovet, étant décédé, a cessé de faire partie de la société en nom collectif Giovanni Bovet et Cie., à Môtiers (F. o. s. du c. des 29 juin 1899, page 872, et 3 juin 1903, page 866). Elisabeth Bovet née Bauderer, fille de Frédéric, veuve de Oscar Bovet, de Genève, où elle est domiciliée, est entrée comme associée.

Bureau de Neuchâtel.

5 mars. Société anonyme des établissements Jules Perrenoud et Cie., Salles de ventes de Neuchâtel (F. o. s. du c. du 11 août 1897, n° 209, page 859). Par suite du décès de Gustave Payot, domicilié à Cernier, directeur de la Société anonyme des établissements Jules Perrenoud et Cie., à Cernier (F. o. s. du c. du 2 juillet 1897, n° 175, page 721), les pouvoirs qui lui avaient été conférés d'engager par sa signature individuelle la succursale de la dite société établie à Neuchâtel, sous la raison «Société anonyme des établissements Jules Perrenoud et Cie., salles de ventes de Neuchâtel» (F. o. s. du c. du 11 août 1897, n° 209, page 859, et du 10 octobre 1899, n° 316, page 1273), ont pris fin et sont radiés. Dans sa séance du 3 mars 1909, le conseil d'administration de la dite société a désigné en qualité de directeur: Arnold Châtelain, de La Chaux-de-Fonds, domicilié à Cernier, lequel est autorisé à signer individuellement en cette qualité au nom de la succursale de Neuchâtel. Celle-ci continue en outre d'être engagée par la signature individuelle du fondé de procuration, William Huguenin.

Genève — Genève — Ginevra

1909. 6 mars. La société en nom collectif Porte et Falquet, agence agricole et immobilière, fabrique d'engrais chimiques, à Genève, dont

l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 9 novembre 1905, page 1754, est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

6 mars. Dans son assemblée générale du 10 décembre 1903, la Société auxiliaire du Musée d'Histoire naturelle de Genève, société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 janvier 1903, page 126), a renouvelé son bureau comme suit: Prof. Dr. Jacques-Louis Reverdin, président; Charles Sarasin, vice-président; Edmond Chenevière, trésorier, et Arnold Pictet, secrétaire; tous domiciliés à Genève. La société est engagée par la signature collective de deux membres du bureau.

6 mars. Dans sa séance du 12 décembre 1903, le comité-directeur de la Société auxiliaire de secours pour l'Évangélisation, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 31 mai 1906, page 930), a nommé président: André Monnier, propriétaire, demeurant à Versailles (Seine-et-Oise), et secrétaire-trésorier: Raoul Sautter, banquier, demeurant 66, Rue de la Chaussée d'Antin, à Paris, élisant domicile à Genève, chez Ernest Hentsch, banquier, Rue de la Cité 22, en remplacement de Frédéric Mallet et Eugène Fauché, démissionnaires.

8 mars. Le chef de la maison E. Vuy, à Plainpalais, commencée le 1^{er} février 1909, est Jean-François-Edmond Vuy, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Commerce et garage d'automobiles. Locaux: 19, Avenue du Mail.

8 mars. La société dite Colonie Agricole, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 juillet 1906, page 1130), a, dans son assemblée du 10 décembre 1903, modifié divers points de ses statuts. La société sera administrée par un comité de dix membres élus pour le terme de quatre années. Les autres modifications ne sont pas soumises à la publication. Dans la même assemblée, le comité a été renouvelé et composé de: William Borel, l'abbé Jules Blanchard, le pasteur Alexandre Guillot, Louis Roumieux, René Hentsch, Albert Forget, Edmond Boissier, Guillaume Fatio, Alfred Wagnière et Louis Weber, tous à Genève. La société est engagée par la signature collective de deux des membres du comité, ou de l'un d'eux spécialement délégué.

8 mars. La Société des Intérêts généraux du protestantisme, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 avril 1906, page 731), a, dans son assemblée générale du 3 mars 1909, nommé Jean Bochet, domicilié à Genève, membre de son conseil d'administration en remplacement de Auguste de Riaz, dont les fonctions ont pris fin.

8 mars. La Société de Laiterie du Petit-Lancy, association ayant son siège au Petit-Lancy (Lancy) (F. o. s. du c. du 10 mai 1906, page 806), a, dans diverses assemblées générales modifié ses statuts sur des points non soumis à la publication, sauf en ce qui concerne la répartition des bénéfices nets de l'exploitation qui seront répartis entre les sociétaires au prorata des litres de lait apportés. En outre, le comité a été renouvelé, il est composé de Louis Hubert, président; François Descombes, vice-président; Ami Fressineau, Jean Rivollet, Joseph Montmasson; tous à Lancy. La société est valablement engagée par la signature de son président ou de son vice-président.

8 mars. La Fédération patronale de l'Industrie du Bâtiment, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 26 novembre 1904, page 1785), a, dans son assemblée générale du 16 décembre 1903, renouvelé son comité-directeur qui reste composé comme suit: Louis Perrier, Albert Cartier, Léon Dominjoud, Henri Landfried, Félix Wanner; tous à Genève. L'association est valablement engagée par la signature de deux membres du comité-directeur, signant collectivement.

Edg. Ant für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 25097. — 8. März 1909, 8 Uhr.

Compagnie Laferme Tabak- und Cigaretten-Fabriken,
Dresden (Deutschland).

Rauchtabake, Zigaretten und Zigarettenpapiere.

Vielliebchen

Nr. 25098. — 8. März 1909, 8 Uhr.

W. Kaufmann, négociant,
Genève - Petit-Saconnex (Suisse).

Montres, mouvements et boîtes de montres.



Nr. 25099. — 5. März 1909, 4 Uhr.

A. Fedrizzi, Kaufmann,

Kradlof (Thurgau, Schweiz).

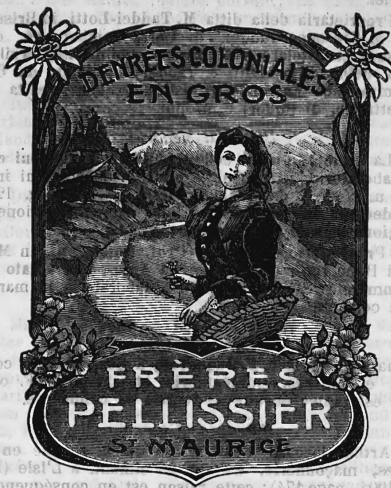
Fahrräder.



Nr. 25100. — 5. März 1909, 4 h.

Frères Pellissier, négociants,
St-Maurice (Suisse).

Cafés torréfiés et thés.



Nr. 25101. — 8. März 1909, 8 Uhr.

Gebrüder Huber, Kaufleute,
Winterthur (Schweiz).

Goldfedern und andere Schreibfedern, Füll- und sonstige
Federhalter, sowie sämtliche einzelne Bestandteile und
Zubehör von Füllfedern.

CORONA CIVICA

Nr. 25102. — 9. März 1909, 8 h.

Société Chimique de l'Avanchet, fabrique,
Vernier (Suisse).

Produits chimiques et pharmaceutiques.



Nr. 25103. — 8. März 1909, 6 Uhr.

Schumacher, Schmid & Co., Centralschweizerische
Firniss- und Farbenfabrik,
Luzern (Schweiz).

Wichse, Firnisse und Farbwärnen.

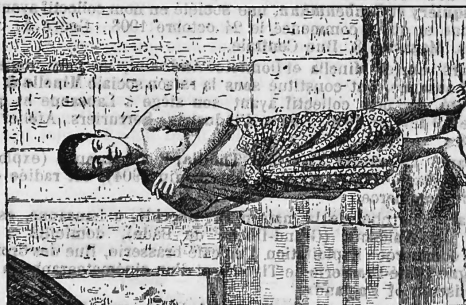
(Uebertragung mit Gebrauchsbeschränkung von Nr. 2704 der Firma
Gebr. Schumacher & Co.)



Nr. 25104. — 8. März 1909, 8 Uhr.

Diethelm & Co. Aktiengesellschaft, Handel,
Zürich (Schweiz).

Gewebe und Konfektionswaren aller Art, aus Baum-
wolle, Wolle, Seide, Leinen oder andern Stoffen (roh,
gebleicht, gefärbt, bedruckt oder buntgewebt), sowie
Garne aller Art.



Association d'assurance mutuelle contre la grêle entre les propriétaires de vignes du canton de Neuchâtel

Actif.

Bilan au 1^{er} décembre 1908

Passif.

fr.	432	67	Caisse, solde.			fr. 35,800.	67
			Débiteurs divers:				
			fr. 35,800. — Banque cantonale neuchâteloise, à Neuchâtel, 2 billets de dépôt en portefeuille.				
			» 57,526. — Banque cantonale neuchâteloise, compte- courant, solde.				
			» 3,000. — Caisse d'épargne de Neuchâtel, notre dépôt				
			» 1,000. — Crédit Foncier Neuchâtelois, Service d'Epargne, notre dépôt				
102,326	—		» 5,000. — Banque cantonale neuchâteloise, Service d'Epargne, notre dépôt				
			Titres: a. en dépôt au département fédéral des finances, comme caution fournie au conseil fédéral:				
			fr. 10,066. 75 20 obligations 4 % Chemin de fer Central Suisse 1876, de fr. 500, prix d'achat.				
			b. en dépôt à la banque Pury & Co., à Neu- châtel:				
			» 9,000. — 9 obligations 3¾ % Communales, de la Banque cantonale neuchâteloise, IIe série, prix d'achat.				
			» 11,027. 50 3 obligations 4 % Banque cantonale zougnoise, prix d'achat.				
			» 18,583. 50 15 obligations 4 % Banque hypothécaire de Francfort s. M. 1894, de m. 1000, prix d'achat.				
			» 12,060. — 12 obligations 3¾ % Crédit Foncier vau- dois 1899, de fr. 1000, prix d'achat.				
			» 5,050. — 5 obligations 4 % Crédit Foncier vau- dois 1900, de fr. 1000, prix d'achat.				
			» 18,943. 25 19 obligations 4 % Etat de Neuchâtel 1899, de fr. 1000, prix d'achat.				
			» 10,000. — 10 obligations 3 ½ % Crédit Foncier neuchâtelois, 6e catégorie B de fr. 1000, prix d'achat.				
110,731	—		» 16,000. — 16 obligations 4 % Crédit Foncier neu- châtelois, 1re catégorie B de fr. 1000, prix d'achat. (B. 1)				
213,489	67						

Neuchâtel, le 1^{er} décembre 1908.

Pierre Wavre, directeur.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Commerce extérieur de la France

(Janvier.)

Mouvement par nature de marchandises.

	Importations en France			Exportations de France		
	1909	1908	1907	1909	1908	1907
Objets d'alimentation.	56,836	72,840	81,762	38,539	36,049	38,042
Objets fabriqués	75,645	81,028	69,851	174,621	156,991	192,170
Matières pr l'industrie	402,199	356,209	302,707	117,583	94,573	112,729
Colis postaux	—	—	—	28,557	31,064	31,488
Totaux	534,680	510,077	454,320	359,300	318,677	374,429

Mouvement par pays.

	Importations en France — Exportations de France					
	Par 1000 francs					
	1909	1908	1907	1909	1908	1907
Russie	28,026	19,960	28,497	3,097	2,471	5,003
Angleterre	65,201	68,038	65,537	80,498	75,196	83,875
Allemagne	38,736	40,213	43,141	35,995	46,111	45,672
Belgique	28,230	28,287	26,595	54,311	51,423	58,244
Suisse	7,856	8,418	8,180	23,312	22,859	27,985
Italie	11,245	12,359	16,645	20,837	16,569	24,102
Espagne	11,659	11,019	11,707	6,738	9,277	8,951
Autriche-Hongrie	4,477	5,380	6,963	2,113	3,326	3,565
Turquie	7,666	6,823	7,783	3,379	1,941	2,649
Etats-Unis	103,192	84,368	64,887	28,558	17,305	24,615
Brsil	7,718	11,021	7,698	5,779	2,363	3,468
République Argentine	36,540	32,495	25,519	10,960	6,865	9,818
Algérie	12,775	17,902	15,303	31,751	20,965	24,600
Autres pays	171,359	163,794	125,855	51,972	42,006	52,782

Firmenrecht. Eduard Heinrich Friedrich Fischer in Yverdon hat im Jahre 1892 das Hut- und Pelzwarengeschäft des «E. Piaget, neveu» in Yverdon übernommen und sich am 12. November 1892 unter der Firma «Edouard Fischer» in das Handelsregister eintragen lassen. Auf dem Schaufenster seines Verkaufsmagazines führte er neben seinem Namen «E. Fischer» stets die Aufschrift «E. Piaget, neveu».

Im Dezember 1908 wollte er einen das Nachfolgeverhältnis andeutenden Zusatz auch in die eigentliche Firma aufnehmen und meldete deshalb dem Handelsregisterbureau Iverdon an, dass er die bisherige Firma «Eduard Fischer» ändere in «Ed. Fischer (succ^r de E. Piaget, veuve)». Bevor der Registerführer die Eintragung vornehmen konnte, hatte sich der im Handelsregister unter der Firma «Ls. Piaget» eingetragene Hut- und Pelzwarenhändler Louis Charles Piaget in Iverdon dagegen verwahrt. Der Registerführer ersuchte deshalb seine Aufsichtsbehörde, das waadtländische Kantonsgericht, um Weisung. Letzteres wies ihn durch Schlussnahme vom 8. Dezember 1908 an, die angemeldete Eintragung vorzunehmen. Es ging dabei von folgenden Erwägungen aus: Der Erwerber oder Unternehmer eines bestehenden Geschäftes kann seiner Firma nach Art. 874 O. R. einen das Nachfolgeverhältnis andeutenden Zusatz beifügen, wenn der frühere Inhaber oder dessen Erben ausdrücklich oder tatsächlich dazueinwilligen. Nun hat Fischer im Jahre 1892 das Geschäft des E. Piaget, veuve, übernommen, und letzterer erklärte noch am 4. November 1908 zuubeden der Handelsregisterbehörden schriftlich, dass anlässlich der Eintragung der Firma «Eduard Fischer» in das Handelsregister lediglich aus Unachtsamkeit vergessen worden sei, den Zusatz «succ^r de E. Piaget, veuve» zur Firma einzutragen; er sei deshalb durchaus damit einverstanden, dass dieser Zusatz nun nachträglich eingetragen werde.

Mit Rücksicht hierauf muss dem Eintragsbegehren Folge gegeben werden. Wenn sich Ls. Piaget dadurch benachteiligt glaubt, so kann er gemäss Art. 876, Abs. 2, O. R. den Ed. Fischer vor dem Richter auf

Unterlassung der weitem Führung der Firma und auf Schadenersatz be-
langen.

Gegen diese Schlussnahme wendete sich Ls. Piaget mit Eingabe vom 26. Dezember 1908 an den Bundesrat, indem er geltend machte:

Die Aufschrift auf dem Schaufenster Fischers, welche lautet: «E. Piaget, neuve» und darunter «E. Fischer, successeur», führen die Kunden beständig in Irrtum. Viele, die in das Magazin des Beschwerdeführers gehen wollen, geraten in dasjenige Fischers. Der Gebrauch der Bezeichnung «E. Piaget, neuve» ist daher ein Akt illoyaler Konkurrenz, und deshalb darf sich Fischer ihrer weder als Ladenaufschrift (enseigne) noch als Firmazusatz bedienen.

Piaget stellte daher das Begehren: «Eduard Fischer sei zu verhalten, die Aufschrift (l'enseigne), E. Piaget, neveu, von seinem Schaufenster zu entfernen.»

Fischer hat beantragt, es sei auf die Beschwerde wegen Verspätung, eventuell wegen Inkompetenz nicht einzutreten.

In seinem Entscheide vom 2. Februar hat der Bundesrat erkannt:
a. Auf das Begehren um Entfernung der Aufschrift «E. Piaget, neuve» vom Schaufenster des Eduard Fischer wird wegen Unzuständigkeit nicht eingetreten.

b. Der Einspruch gegen die Eintragung des Zusatzes «succ. de E. Piaget, neveu» zur Firma «Ed. Fischer» in Yverdon wird als unbegründet abgewiesen.

Der Bundesrat geht dabei von folgenden Erwägungen aus:
Die von Ed. Fischel aufgeworfene Vorfalle, ob die Beschwerde nicht als verspätet anzusehen sei, muss verneint werden. Die Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890 sieht kurze (fünftägige) Fristen nur für Beschwerden vor, welche die Pflicht zu einer Eintragung zum Gegenstand haben (Art. 25 und 26).

In allen übrigen Fällen gelten die Art. 178, Ziffer 3, und Art. 190 des Gesetzes über die Organisation der Bundesrechtspflege. Da die Beschwerde Plagets binnen 9 Tagen eingereicht worden ist, so ist sie nicht verspätet.

Die Entscheidung der Frage, ob Ed. Fischer zur Entfernung der Aufschrift «E. Piaget, neu» von seinen Schaufenstern zu verhalten sei, liegt nicht in der Kompetenz der Aufsichtsbehörden über das Handelsregister, sondern gemäss Art. 876, Abs. 2 und 5 O.R. in derjenigen der Gerichte.

Wenn der Beschwerdeführer auch seinen Beschwerdebefehl nur dahin formuliert hat, Edgard Fischer sei zu verurteilen, die Aufschrift (einsigne) «E. Plaget, neuveu» von seinen Schaufenstern zu entfernen, so wendet er sich im Grunde doch ebenfalls gegen die Eintragung des Zusatzes «succ. de E. Plaget, neuveu» zur Firma «Ed. Fischer» ins Handelsregister. Denn die Schlussnahme des waadtländischen Kantonsgerichtes, über die er sich beschwert, hat ja gerade die Eintragung dieses Zusatzes in das Handelsregister gutgeheissen. Sein Beschwerdebefehl ist nur ungeschickt formuliert. Und da Plaget vor erfolgter Eintragung gegen dieselbe Einspruch erhoben hat, ist der Bundesrat nach konstanter Praxis zu dieser Entscheidung zuständig.

Nun erscheint aber der Firmazusatz «succ^r de E. Piaget, neuve» im vorliegenden Falle nach Art. 874 O. R. als durchaus zulässig. Eduard Fischer ist unbestrittenemassen Geschäftsnachfolger des E. Piaget, neuve. Und letzterer hat noch anlässlich des gegenwärtigen Streites ausdrücklich seine Zustimmung dazu erklärt, dass sich Fischer in seiner Firma als Nachfolger bezeichne. Gegen den Gebrauch des Zusatzes kann daher auf Grund des Art. 874 O. R. nichts eingewendet werden. Der Beschwerdeführer kann sich auch nicht auf Art. 868 O. R. und Art. 21 der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890 berufen, wonach sich jede neue Firma von einer andern am selben Orte bereits eingetragenen deutlich unterscheiden muss, um ins Handelsregister eingetragen werden zu dürfen. Die Firma, welche Fischer neu angemeldet hat, lautet «Ed. Fischer (succ^r de E. Piaget, neuve)». Da der Zusatz nur

mit der eigentlichen Firma «Ed. Fischer» zusammen als Ganzes in Betracht kommt, so ist diese Firma deutlich genug von der Firma «L.S. Piaget» unterschieden, die einem ganz anders lautenden Familiennamen entstammen ist. Aber auch wenn man den Zusatz «succ^e de E. Piaget, neuveu» für sich allein in Betracht zöge, so könnte er der Firma «L.S. Piaget» gegenüber nicht als unzulässig erklärt werden. Eine Firma «E. Piaget, neuveu» dürfte an demselben Orte ganz wohl neben der Firma «L.S. Piaget» geführt werden. Gegen die Eintragung des Zusatzes «succ^e de E. Piaget, neuveu» zur Firma «Ed. Fischer» in das Handelsregister ist daher nichts einzuwenden.

— Die Zolltarifrevision in den Vereinigten Staaten. Ueber den Gang, den die Parlamentsverhandlungen über den neuen Zolltarifgesetzentwurf voraussichtlich nehmen werden, meldet die «New-Yorker Handelszeitung» vom 27. Februar folgendes:

Für die Fertigstellung des Entwurfes eines neuen Tarifgesetzes stehen der republikanischen Majorität des Haus-Ausschusses «für Mittel und Wege», mit Rücksicht auf den bevorstehenden Schluss der regulären Kongress-Session nur noch wenige Tage zur Verfügung. Man glaubt, dass die demokratische Majorität fünf Tage vor Eröffnung der Spezial-Session, welche ihre Arbeiten am 15. März beginnen wird, Gelegenheit erhalten wird, in den von der Majorität vorbereiteten Entwurf Einsicht zu nehmen, um darauf ihre Empfehlungen zu gründen. Die Hauptfragen bezüglich des Entwurfes sollen geregelt sein. Die Tatsache, dass die Zusammensetzung des Haus-Ausschusses in dem von Präsident Taft neu einberufenen Kongress ungefähr die gleiche sein wird, wie in dem bisherigen, liefert die Gewähr, dass wenig oder gar kein Zeitversumnis entstehen wird und man erwartet, dass der Entwurf bis zum 10. März fertig vorliegen werde. Am ersten Tage der neuen Session wird der Vorsitzende des Haus-Ausschusses, den von der Majorität fertiggestellten Entwurf dem Hause unterbreiten, am gleichen Tage wird der Sprecher des Hauses ein neues Komitee «für Mittel und Wege» ernennen, und an dasselbe wird der Gesetzentwurf sofort verwiesen werden. Voraussichtlich wird die Vorberatung seitens des neuen Komitees nur etwa drei Tage erfordern, dann gelangt der Entwurf an das Haus zur Durchberatung in pleno. Die Debatten in demselben nahmen anlässlich des Dingley Tarifs zwei Wochen in Anspruch, und sind auch diesmal die Haupt-Debatten im Senat zu erwarten. Welche Zeit dieselben in Anspruch nehmen werden, lässt sich nicht voraussagen. Im Falle des Dingley-Tarifs dauerte es drei Monate, ehe eine Einigung im Senate sowie eine Beendigung der Konferenz-Beratungen zwischen Mitgliedern des Senates und des Hauses erfolgte.

Sowohl die republikanische Mehrheit als auch die demokratische Minderheit des derzeitigen Haus-Ausschusses haben über ihre Beratungen und deren Ergebnis strenges Stillschweigen bewahrt.

— **Englisches Patentgesetz.** Unter dem Namen «The British Manufacturers Protection Society» hat sich in Grossbritannien, wie uns mitgeteilt wird, eine Vereinigung gebildet, welche die Förderung der britischen Industrie durch eine rigorosere Anwendung des neuen Gesetzes über die Erfindungspatente bezweckt (S. H. A. B. Nr. 288 vom 19. November 1908). Zahlreiche Fabrikanten sollen derselben schon angehören, und ihre Förderer hoffen, dass sie eine immer grössere Ausdehnung nehmen werde.

Nach einer der Presse gemachten Mitteilung werden ungefähr 30,000 Patente vom Gesetz betroffen, und die Vereinigung soll mit der Aufnahme eines Verzeichnisses derselben begonnen haben, um kontrollieren zu können, ob die patentierten Artikel im Inlande hergestellt werden und, wenn dies nicht zutrifft, die nötigen Schritte zur Widerrufung der Patente einzuleiten.

Eine weitere Aufgabe der Vereinigung soll darin bestehen, den britischen Interessenten mit Rat an die Hand zu gehen und nach Kräften auf eine strenge Durchführung der Gesetzesbestimmungen hinzuwirken. Zu diesem Zweck beabsichtigt sie, in allen Ländern Agenten zu unterhalten und im ganzen Königreich Reklame zu machen.

— **Metallmarkt.** (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M. vom 7. März.)

Kupfer. Die Chilitariffs für die zweite Hälfte Februar wurden mit 1100 tons gekabelt, einschliesslich 150 tons, die direkt nach Amerika verschifft wurden. Die Zufuhren in die Lagerhäuser für die gleiche Periode betrugen 10,971 tons gegen 10,915 tons Ablieferungen. Der sichtbare Vorrat bat sich demnach um 56 tons vergrössert, und der nunmehrige Stand ist 52,295 tons gegen 52,239 tons am 15. Februar.

	28. Febr. 1909	15. Febr. 1909	29. Febr. 1908
Total-Vorrat in England und Frankreich	44,595 tons	44,464 tons	14,479 tons
do. schwimmend von Chile und Australien	7,700 tons	7,775 tons	6,300 tons
Total sichtbarer Vorrat	52,295 tons	52,239 tons	20,773 tons

Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore für die Woche am 5. März endigend wurden mit 4208 tons gekabelt.

Das Geschäft der letzten 8–10 Tage war ganz ausserordentlich lebhaft. Die Umsätze in Konsumkupfer haben eine Höhe erreicht, wie wir sie seit sehr langer Zeit nicht mehr gesehen haben. Speziell in den ersten Tagen der Woche wurde sehr viel gekauft, nachdem der Konsum nicht nur früher hereingenommenen Aufträge zu decken hatte, sondern auch grössere Ordres in Fabriken hereinnehmen konnte, die ihm zu weiteren Käufen Veranlassung gaben. Auch der Konsum in Amerika hat in der letzten Woche erhebliche Quantitäten Kupfer übernommen und die grossen amerikanischen Produzenten sind naturgemäss dadurch sehr erleichtert worden.

Hand in Hand mit dieser Bewegung in dem Konsumgeschäft ging eine solche am Londoner spekulativen Markt. Wie oft, so hat auch in diesem Fall die Spekulation über das Ziel hinausgeschossen und die Preise für Standardkupfer haben an einem Tage eine Höhe erreicht, die über der Parität von Elektrolytkupfer gewesen ist. Naturgemäss konnte dieser Zustand nicht anhalten und die Preise für Standardkupfer, die £ 58.17.6 berührt hatten, gingen zunächst auf £ 57.7.6 dreimonatlich zurück, erholten sich dann auf £ 57.17.6, um von neuem unter dem Druck grosser Verkäufe auf £ 56.7.6 Kasse, £ 57.2.6 dreimonatlich zu fallen. Unter dem Einfluss dieser schwächeren Londoner Börse ist auch das Geschäft in Konsumkupfer wieder recht ruhig geworden.

Es notieren: Tough £ 60.10. — bis £ 61. — — 2½%; Best Selected £ 60.10 bis £ 61. — — 2½%; Elektrolyt £ 58.10 netto; indische Bleche £ 69.

Zinn war im Laufe der Woche nur geringen Preisschwankungen unterworfen. Der Markt schloss £ 130 Kasse, £ 131.10 bis £ 131.15 dreimonatlich.

Für **Blei** besteht fortgesetzt gute Nachfrage bei wenig veränderten Preisen. Der Streik in Australien hält noch an, so dass sogar Blei von England nach Australien verkauft wurde. Fremdes Blei in London notiert £ 13.7.6 bis £ 13.8.9, Englisches Blei £ 13.12.6 bis £ 13.15, Rheinisches Blei M. 27.10 ab Hütte.

Zink ohne wesentliche Veränderung in London £ 21.12.6 bis £ 21.15 für gewöhnliche Marken, £ 22.5 bis £ 22.10 für Spezialsorten, schweisisches Zink ist auf M. 43.75 bis M. 45.25 ab Hütte, rheinisches Zink M. 45.75 bis M. 46 ab Hütte, belgisches Zink Fr. 55.50 bis Fr. 56 ab Hütte gehalten.

Antimon £ 29 bis £ 31. **Silber** 23½ d prompt, 23½ d vorwärts. **Feinsilber** 24½ d prompt, 25 d vorwärts.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
in der Woche vom 28. Februar bis 6. März 1909																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
Kupfer	Elektro	Best	Zinn	Kass	3monatl.	netto	Stahl	3monatl.	foreign	Miel	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£

Baugesellschaft Molligen A. G. in Bern

Einladung zur ersten ordentlichen Generalversammlung
auf Freitag, den 26. März 1909, vormittags 10½ Uhr, im Hotel Löwen, I. Stock (Eingang Schauplatzgasse Nr. 32), in Bern

Traktanden:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz pro 1908; Bericht der Kontrollstelle; Genehmigung der Vorlagen und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1909. (705;)

Die Eintrittskarten zu der Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz vom 15. bis und mit dem 23. dies im Bureau des Herrn C. Hofer, Geometer (Steinerstrasse 43, II. St.), jeweils von morgens 10 Uhr bis nachmittags 3 Uhr erhoben werden.

Die Jahresrechnung mit Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung liegen am nämlichen Orte, sowie im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf und es kann der gedruckte Geschäftsbericht an diesen Stellen bezogen werden.

Bern, den 10. März 1909.

Der Verwaltungsrat.**Schweiz. Vereinsbank in Bern****Generalversammlung der Aktionäre**

Samstag, den 27. März 1909, nachmittags 5 Uhr, im Hotel Schweizerhof, in Bern

Traktanden:

1. Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz.
2. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung und Bilanz und Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes der Auszahlung.
3. Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle. (706;)

Die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über den Besitz von Aktien von **Mittwoch, den 17. März bis Montag, den 22. März a. c.** an unsern Kassen in Bern und Zürich erhoben werden.

Die Jahresrechnung liegt während dieser Zeit im Geschäftslokal in Bern zur Einsicht auf, wo nach Erscheinen ebenfalls Jahresberichte bezogen werden können.

Bern, den 10. März 1909.

Der Verwaltungsrat.**Société anonyme****des fabriques de chocolat et de confiserie J. Klaus
au Locle**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le lundi, 29 mars 1909, à 4 heures après-midi, rue Daniel-Jean Richard n° 33, 1^{er} étage, au Locle. (699)

Ordre du jour:

- 1^o Lecture et adoption du procès-verbal de la dernière assemblée.
- 2^o Rapport du conseil d'administration.
- 3^o Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 4^o Approbation des comptes et de la gestion.
- 5^o Fixation du dividende de l'exercice 1908.
- 6^o Nomination des commissaires-vérificateurs et d'un suppléant.
- 7^o Nomination de trois administrateurs.
- 8^o Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires à partir du 22 mars 1909 au siège social, au Locle, à la Banque cantonale neuchâteloise à Neuchâtel, et à sa succursale de La Chaux-de-Fonds.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des titres d'actions sociales aux bureaux de la société et à ceux de la Banque cantonale neuchâteloise, jusqu'au 27 mars 1909 au soir.

Le Locle, le 9 mars 1909.

Le conseil d'administration.

Verlangen Sie Spezialprospekt Nr. 202

Reinige mit Luft

Erstklassiger Staubsaugapparat. (9)

Schmassmann & Cie., Techn. Abteilung
ZÜRICH, Bahnhofstrasse 110**Banque Populaire du district de Moutier**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

sur lundi, 29 mars 1909, à 2½ heures après-midi, à l'Hôtel Suisse, à Moutier (art. 13 et 14 des statuts).

TRACTANDA:

- 1^o Rapport sur la marche de la banque et de la fabrique de machines.
- 2^o Comptes et bilan pour 1908.
- 3^o Rapport des censeurs.
- 4^o Répartition des bénéfices et décharge aux organes de la société.
- 5^o Election de 4 membres du conseil d'administration.
- 6^o Imprévu. (707)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des censeurs sont dès ce jour à la disposition des actionnaires au bureau de la banque.

Moutier, 10 mars 1909.

Le comité de direction.**Elektrizitätswerk Heiden A. G.****Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Die Herren Aktionäre der A. G. Elektrizitätswerk Heiden werden hiemit zur ordentlichen Generalversammlung auf **Donnerstag, den 18. März 1909, nachmittags 4 Uhr in das Hotel zur „Linde“ in Heiden** eingeladen.

Traktanden:

1. Entgegennahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes.
2. Entgegennahme und Genehmigung der auf 31. Dezember 1908 abgeschlossenen Jahresrechnung und Bilanz nach Antrag der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über Kündigung des bestehenden und Aufnahme eines neuen Obligationenleihens nach dem Antrage des Verwaltungsrates.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1908. (556;)
5. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates, des Präsidenten und Kassiers.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht mit Jahresrechnung, sowie die Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Einreichung des Nummernverzeichnisses über den Aktienbesitz vom 8. März an beim Kassier, Herrn Gemeinderat Ferk in Heiden bezogen werden.

Heiden, den 25. Februar 1909.

Im Namen des Verwaltungsrates,**Der Präsident:****A. Stahl.****Der Vizepräsident:****E. Zürcher.****Deutzer****Rohölmotoren**

Den Dieselmotoren mindestens ebenbürtig

Mässige Preise :: Prompte Lieferung

Sauggasmotoren**Benzinmotoren**

bieten in den neuesten Ausführungen bisher

unerreichte Vorzüge

bezüglich Billigkeit, Solidität und Zuverlässigkeit

Prospekte, Kostenvoranschläge gratis und franko durch

Gasmotoren-Fabrik**„Deutz“ A. G.****Zürich****Teilhaber**

gesucht in ein flott prosperierendes, durchaus solides Geschäft der Eisenbranche zur Vergrößerung der Fabrikationsanlage. Beteiligung Fr. 40–50,000. Gewinnanteil wird zugesichert. **Grosse Gewinnchancen in der nächsten Zukunft.** Offerten sub Chiffre Z V 2671 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (669;)

Les insertions

pour les

financiers**commerçants****et industriels**

trouvent dans la

Feuille officielle**suissse du commerce**

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace.

Régie des annonces:

Haasenstein & Vogler**Kaufmann**

perfekt in Deutsch,
italienisch n. Fran-
zösisch, empfiehlt
sich zur Uebersetzung von Briefen
etc. in diesen Sprachen. Garantiert
wird schnellste Uebersetzung, bei
bescheidenen Ansprüchen. (697.)

Geft. Offerten sub **Uc 1339 0** an
Haasenstein & Vogler, Lugano.**Beaux ateliers à louer**

A remettre pour le prix de
fr. 250, jusqu'au 1^{er} novembre
prochain, un 1^{er} étage, com-
prenant 3 locaux pour ateliers,
dont un de 16 m de longueur,
un bureau et toutes dépen-
dances. Moteur électrique de
3 HP installé pourrait être
repris à conditions favorables.
S'adresser à M. Gustave
Guye, à Fleuri (Val-de-
Travers). (700.)

Buchführung

Anlage von Buchführungen.
— Buchrevisionen. — Auf-
nahme, Prüfung und Begut-
achtung von Bilanzen, Geschäfts-
berichten, Inventaren etc.
Umwandlungen in die versch.
Gesellschaftsformen. — Gericht-
liche Expertisen. (188.)

Beherzigt: R. E. Schnorf,Bücherexperte
Hafnerstrasse 47, Zürich,
Industriequartier**Buchführung**

Ordne zuverlässig, rasch, diskret,
vernunftl. Buchführungen, Inventur
u. Bilanzen, Bücherexpertisen! Ein-
führung d. amerik. Buchführung n.
praktischem System n. Geheimbuch.
Prima Referenzen. Komme auch n.
ausw. **H. Frisch, Leonhardshölde**
Nr. 10, beim Central, Zürich I. (16)

Les propriétaires du brevet suisse, n° 33740, du 18 mars 1905, relatif à une installation comportant un tableau destiné à donner des indications écrites variables au moyen d'éléments identiques comportant chacun un certain nombre de lampes électriques, désirent vendre ce brevet, ou en concéder une licence d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de la dite invention en Suisse. (703)

Prière de s'adresser à M. Hans Stöckelberger, ingénieur-conseil, à Bâle, 34, rue St-Léonard.

Bauausschreibungen

und Submissionen über Lieferung von Baumaterialien haben den besten Erfolg, wenn dieselben im «Schweizer Bau-Blatt» publiziert werden. Diese Fachzeitung wird von allen Bau-Interessenten gehalten; es ist dieselbe das bestverbreitete aller Fachblätter der Baubranche und erscheint jeden

Dienstag und Samstag (701)

Probenummern auf Wunsch gratis vom

Fachblätter-Verlag Walter Senn-Holdinghausen

Zürich II, Bleicherweg 38.

Berner Handelsbank

Der Coupon Nr. 14 pro 1908 ab unseren Aktien wird von heute an mit Fr. 25.— = 5 % eingelöst in

Bern an unserer Kasse (696)

Basel bei der Basler Handelsbank

Zürich bei der Schweiz. Kreditanstalt.

Bern, den 10. März 1909.

Berner Handelsbank.

Leihkasse Dietikon

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur (598)

ordentlichen Generalversammlung

auf Sonntag, den 21. März 1909, nachmittags 2 1/2 Uhr, in das Schulhaus bei der «Krone» dahier eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes für das Rechnungsjahr 1908 gemäss Antrag der Herren Revisoren; Erteilung der Décharge an die Verwaltungsbehörden.
 2. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Reingewinnes.
 3. Erneuerungswahl von drei und Neuwahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
 4. Wahl von zwei Revisoren und deren Suppleanten.
- Rechnung und Geschäftsbericht sind vom 5. März an zur Einsicht der Herren Aktionäre auf unserm Bureau aufgelegt. Dasselbst können vom nämlichen Zeitpunkt hinweg, am Versammlungstage selbst von 1 Uhr an, gegen Ausweis des Aktienbesitzes auch die Stimmkarten zur Generalversammlung bezogen werden.

Dietikon, den 22. Februar 1909.

Der Verwaltungsrat.

Einer zu gründenden, oder bestehenden

Handels-Gesellschaft

in Wein, Kaffee, Fette, Getreide, Petrol etc. etc. bietet sich seltene Gelegenheit, eine Liegenschaft zu erwerben, welche vermöge ihrer angenehmen zentralen Lage (Hauptknotenpunkt) sich vorzüglich eignen würde (auch als Lagerhaus). Dasselbe hat Geleiseanschluss, grosses, praktisch eingerichtetes Gebäude, helle Räume, 5 m hohen Keller mit 4000 Hl. Fassung. Aufzug durch 3 Etagen; Kraftantrieb auf jeder derselben. Für Fettsäderei, Rösterei, Mühlen, Dampf, Gas, Elektr. Angenehme Wohnung, grosser Hof, Garten und Schuppen; alles in bestem Zustande. Kapitalbeteiligung. (695)

Anfragen befördern unter Chiffre J. 695 B Haasenstein & Vogler, Bern.

Asbest-Fabrik-Fussböden

Fugenfrei, unverbrennbar. Dauerhaft wie

Eichenholz.

Rasche Ausführung ohne Betriebsstörung.

Ch. H. Pfister & Co., Basel.

Schweizerisches Fabrikationsgeschäft sucht stillen Teilhaber mit einer Einlage von (668)

Fr. 100—150,000

8 % Zins und Gewinnanteil.

Offert. unt. Chiffre D 1526 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich.

Internationaler Möbeltransport und Spedition

A. Welti-Furrer's Söhne

29 Bärenstrasse Zürich Telefon Nr. 4726

Übernahme von Möbeltransporten ohne Umlad in Patentmöbelwagen, per Landstrasse, per Bahn, zur See Verpackung von Mobilien • Aufbewahrung

• Zollabfertigung •
Alleiniges Mitglied für Zürich und Winterthur des Internat. Möbeltransport-Verbandes, mit Vertretung auf allen hauptsächlichsten Plätzen Europas und Amerikas
Kostenvoranschläge gratis • Zuverlässige Bedienung

Zu vermieten

Stadtrayon, Tramhaltestelle

Helle, geräumige Lokalitäten

passend für alle Gewerbe und Handwerker, in jeder wünsch. Grösse und Lage. Elektrische und Wasserkraft, sowie Geleise-Anschluss. Elektrische Beleuchtung, Waren-Aufzug für alle Etagen, Lade-Rampe. (32)

Behufs näherer Details, sowie Besichtigung sich zu wenden an

„Victoria“ Genossenschaft für Immobilienverkehr

Zürich, Bahnhofplatz, Löwenstrasse 71, Telefon 8434

White Spirit Marke "Leduc Frères" Fabrikat der Cie. Industrielle

„ATLAS“ Hoboken-Anvers

ersetzt amerik. Terpentinöl völlig in all seinen Anwendungen. Ist fast geruchlos u. feuerresist.

Harzöle jeder Art etc. offeriert vorteilhaft (124)

Fritz Metzger, Chemikalien-Import, Basel, Palmstrasse 7

Engros-Lager und Verkauf. — Verlangen Sie Muster und Preise. Tel. Nr. 4350

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Basel, Palmstrasse 7

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete

Publikationsorgane der

Schweiz:

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt

Bund.

Anzeiger für die Stadt Bern.

Basel.

Basler Nachrichten.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Basel.

Haasenstein & Vogler

GEORGES-JULES SANDOZ
Nachf. v. J. CALAME-ROBERT
Firma gegründet 1820
Rue Léopold Robert 46
LA CHAUX-DE-FONDS

Spezial-Fabrik
von garantierten ::
Herren- u. Damenuhren
für Private (494,
Katalog gratis

Musikalien- u. Instrumentenlager

in der Schweiz, frische Ware,
Wert Fr. 19,000, ist wegen
Krankheit um den Ausnahme-
preis von Fr. 6000 sofort ab-
zugeben. Brillante Gelegen-
heit zur Etablierung. (693.)

Off. sub K 698 B befördert
Haasenstein & Vogler, Bern.

Erfindungen

Ausarbeitung, Patentierung
Patentbureau Carl Müller
Bleicherweg 13, Zürich II

Einführung übersichtlicher
Buchführung

diskrete Nachhilfe, Revisionen.
M. Théry, Bücher-Experte, Bern.
Telephon 3220

Grosse Gelegenheitspartie

Filtrierpapier

ist solange frei äusserst billig abzugeben.

Muster zu Diensten. (614)

Gebrüder Scholl, Zürich

Kistentfabrik

R. Gintzburger & Fils, Romanshorn

Grösstes und besteingerichtetes Geschäft dieser Art in der Ostschweiz, liefert fertige Kisten und zugeschnittene Kistenbretter in allen Dimensionen zu den vorteilhaftesten Preisen. (250)

Für Jahresabschlüsse verlange man Spezialofferte.

Ständige Lager von 3—400 Wagon trockener Bretter.

Aufforderung

Behufs Aufnahme in das amtliche Güterverzeichnis werden die tit. Schweiz. Bank-Institute ersucht, von allfälligen Wertschriften etc., des André Georg Schmalz, Emanuel Jakobs und der Julie Marie geb. Sandoz, geb. 1849, von Nidau, gew. Ingenieur, verstorben in Azua St. Domingo, der Amtschreiber Nidau Mitteilung zu machen. (684)

Nidau, den 8. März 1909.

Der Massaverwalter:

G. Louis, Notar.

Papierhandlung en gros

(158 Z) A. JUCKER, Nachfolger von 23

Jucker-Wegmann - Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler